



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/127/2021

Federführung: Dezernat IV	Datum: 21.10.2021
Bearbeiter: Jan Hobbiebrunken	

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt Kreisausschuss	11.11.2021 02.12.2021

Zuschuss für den Betriebshelfereinsatz, Anträge des Ammerländer Landvolkverbandes und des Maschinenringes

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die Organisation des Betriebshelfereinsatzes mit 4000,- € für den Landvolkverband Ammerland und mit 1300,- € für den Maschinenring Nordwest im Jahr 2022 fördern.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	5.300,00	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

61 - 1945/2021

Westerstede, den 13.10.2021

Zuschuss für den Betriebshelfereinsatz Anträge des Ammerländer Landvolkverbandes und des Maschinenringes

Der Maschinenring Nordwest e.V. und der Ammerländer Landvolkverband e.V. kümmern sich langjährig um die Organisation der Betriebshelfereinsätze für die Landwirte im Ammerland. Bei einem krankheitsbedingtem Ausfall eines Betriebsinhabers oder von mitarbeitenden Familienmitgliedern wird so in kürzester Zeit organisiert, dass die nötigsten Arbeiten auf dem Hof von Betriebshelfern und – helferinnen verrichtet werden. So wird insbesondere die Versorgung der Tiere kurzfristig durch die Vermittlung von externen Arbeitskräften sichergestellt.

Eine Zuschusszahlung durch den Landkreis gibt es bereits seit über 20 Jahren, da die Beratung, Vermittlung und Abwicklung des Einsatzes von Betriebshelfern und Haushaltshilfen in der Landwirtschaft einen Teil der sozialen Sicherung in diesem Bereich darstellt. Gemäß anliegender Angaben des Maschinenrings betragen die Sachkosten in 2020 rd. 20.000,- €, der Landvolkverband gibt Gesamtkosten von rd. 29.000 € an. Der Arbeitsaufwand wurde vor Jahren nach Auswertung von Fallzahlen ermittelt und teilt sich in etwa im Verhältnis 1:3 zwischen den beiden Vereinen auf.

Seit 2015 werden entsprechend dieser Aufteilung jährlich 4.000,00 € für den Landvolkverband und 1300,- € für den Maschinenring vom Kreistag bewilligt.

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden wiederum die gleichen Summen beantragt.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, der Zuschussgewährung für das Haushaltsjahr 2022 für beide Antragsteller zuzustimmen.

Hobbiebrunnen